

In diesem Dokument wird die Anwendung von Mykorrhizagranulat beschrieben. Die Methode der Anwendung und die Menge des verwendeten Granulates ist vom Stadium der Pflanzenentwicklung abhängig (Samen, Steckling, wachsende Pflanze) und nicht von der Art der Pflanze (Gemüse, Blumen, Stauden, Bäume, ...).

A. SAMEN

a. Direkte Anwendung:

Das Mykorrhizagranulat kann im Beet oder in Töpfen verwendet werden. Die einfachste und effektivste Anwendung ist die gleichzeitige Gabe von Mykorrhizagranulat direkt an das Saatkorn bei der Saat. Dabei werden einige Granulatkügelchen (ca. 0,5 Gramm) unter das Samenkorn gegeben und anschließend wird normal mit Erde abgedeckt.

b. Einarbeitung in die Beeterde vor der Aussaat:

Oberfläche	Propagule*	Granulat
1 m ²	1500	20 g

1. Verteilen Sie die angegebene Menge Mykorrhizagranulat pro Quadratmeter zum Beispiel mit Hilfe eines Rechens auf dem Beet. Die Einarbeitungstiefe sollte 1 bis 2 cm betragen.
2. Nun können die Samen in den Boden gebracht werden.

c. Anzucht in Töpfen:

Volumen des Topfes	Propagule	Granulat
bis zu 2 Liter	200-250	3 g
2-4 Liter	400-500	6 g
4-6 Liter	600-750	9 g
6-8 Liter	800-1000	12 g
Mehr als 8 Liter	1000-1250	15 g

1. Mischen Sie die angegebene Menge Mykorrhizagranulat gleichmäßig in die Erde und füllen Sie dann die Töpfe.
2. Nun können die Samen gesät werden.



B. Sämlinge:

Anzahl Sämlinge	Propagule	Granulat
1	75	1 g

1. Graben Sie ein Loch für den Sämling.
2. Verteilen Sie die angegebene Menge Granulat möglichst gleichmäßig in dem Loch, um eine große Oberfläche im Loch abzudecken.
3. Geben Sie die Pflanzenwurzel in das Loch und füllen Erde auf.

C. Pflanzen:

a. Für zu setzende Pflanzen:

Pflanzenhöhe	Propagule	Granulat
Bis zu 20 cm	200-250	3 g
20 cm - 50 cm	400-500	6 g
50 cm - 70 cm	600-750	9 g
Mehr als 70 cm	750-1000	12 g

1. Graben Sie ein Loch für die Pflanze.
2. Verteilen Sie die angegebene Menge Granulat möglichst gleichmäßig, um eine große Oberfläche im Loch abzudecken.
3. Geben Sie die Pflanze in das Loch und füllen Erde auf.

b. Für bereits gepflanzte Pflanzen:

1. Pro 200 Propagul (ca. 3g) der erforderlichen Menge erstellen sie ein kleines Loch mit Hilfe eines Stabes oder eines ähnlichen Werkzeuges. Die Tiefe des Loches sollte der Tiefe der Wurzel entsprechen, der Abstand zu den Wurzeln sollte so gering wie möglich sein. Die Verteilung der Löcher ist möglichst gleichmäßig vorzunehmen.
2. Füllen Sie die erforderliche Menge Granulat in die Löcher.
3. Füllen sie Erde auf, ohne Druck auf die Löcher zu erzeugen.

* Propagule sind die Vermehrungseinheiten für die Mykorrhizasporen und stellen eine Maßeinheit für die Effektivität der Verbindung zur Nutzpflanze dar.